Inhalt

Top-Thema: IFA 2014

10 Die Messe der Fachbesucher
Die IFA ist die wichtigste Trend- und Ordermesse für die CE-Branche

13 Vernetzung auf allen Ebenen
Über die Trends der IFA 2014

14 „Wachsende Nachfrage von ITK-Anbietern“
IFA-Chef Jens Heithecker im Interview

34 Die IFA kann alles – außer Flughafen
Was sich der „Querschläger“ von der IFA erhofft und was er befürchtet

www.channelpartner.de/ifa

/news/

6 **Apple:** neue iPhones im September
Samsung: Kampf um Patentrechte
Azlan: neue Geschäftsführerin
Microsoft: Ära Ballmer ist zu Ende
7 **Sahl Computer:** Systemhaus ist insolvent
Microsoft: Vorabversion von Windows 9
Bechtle: außerordentliches Ergebnis
Microsoft: Probleme mit Update
Commindware: Claudia Ketzer wieder da
8 **Linux:** München auf der Kippe
Dell: neuer Channel-Chef
IBM: neue Geschäftsführer
Amazon: Änderung bei Versandkosten

/handel/

16 **Hewlett-Packard:** neue Plattform für das Wir-Gefühl im Channel

/systemhaeuser/

18 **Microsoft:** Resümee der weltweiten Partnerkonferenz – Aufbruch in eine neue Welt

/distribution/

22 **Also:** mit neuen Produkten und Dienstleistungen für die Zukunft gerüstet

/retail/

24 **Media-Saturn:** Der Negativtrend hält an, Gesundschrumpfen ist angesagt

/e-commerce/

26 **Amazon:** ein eigenes Smartphone als Todbringer für den Einzelhandel
28 **Award bei Best in eCommerce:** Online-Store von Joy Sportswear als Vorbild für den ITK-Fachhandel

/kooperationen/

32 **Euronics:** Details zur Online-Strategie präsentiert
34 **Expert:** belgisches Vorbild für E-Commerce-Lösung

/szene/

58 **Fußballspiel als Wetteinlösung:** Fachhändler schlagen Tech Data

/Rubriken/Sonstiges/

4 Leserbriefe/Meinungen, Impressum
37 Service

Lexikon für das IT-Recht 2014/2015

Die fünfte Auflage dieses Arbeitsmittels für Geschäftsführer, EDV-Entscheider und IT-Verantwortliche in Firmen ohne eigene Rechtsabeilung enthält zahlreiche Neuerungen des IT-Rechts in der gewohnten kompakten Form. Stichwörter sind neu hinzugekommen, andere sind entfallen, kaum ein Text blieb unverändert.

www.channelpartner.de/lexikon-it-recht

Editorial
Armin Weiler,
Chefreporter
von ChannelPartner

IT zum Anziehen

Viele IT-Reseller fremdeln noch mit den neuen Trends der Consumer Electronic. Smarte Uhren, vernetzte Blutdruckmessgeräte, kluge Kühlschränke und per App fernsteuerbare Rollläden, wer braucht das schon?

Viele verkennen dabei, dass man dies vor nicht allzu langer Zeit auch über Tablet-PCs, Smartphones oder HD-Fernsehgeräte gesagt hat. Die IFA in Berlin ist dabei schon immer eine Messe gewesen, die diese Trends bereits in einem frühen Stadium aufgegriffen hat. Schon allein deswegen lohnt sich ein Besuch der Internationalen Funkausstellung.

Wer ITK-Produkte an private Endkunden verkauft, muss sich mit den Zukunftsthemen der Unterhaltungselektronik beschäftigen, und das geht hierzulande kaum irgendwo besser als auf der IFA.

Die Messe Berlin hält für Fachbesucher eine Reihe von exklusiven Dienstleistungen bereit, damit der Messebesuch möglichst informativ und effizient gestaltet werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie ab Seite 10.

Doch nicht nur bei der Stippvisite in Berlin können Reseller profitieren: Die IFA schafft durch die große Medienpräsenz Aufmerksamkeit bei den Kunden. Neben den Herstellern bietet auch die IFA selbst umfangreiche Werbe- und PoS-Materialien, um die Produktneuheiten aufmerksamkeitsstark zu präsentieren. Diese können unter www.ifa-berlin.de im Fachbesucherbereich bei „Werbemittel“ kostenlos angefordert werden. Nutzen Sie diese Möglichkeiten!

Anzeige

Dell Venue Pro Tablets: Systemhäuser sind überzeugt

Mit dem Venue 8 Pro und dem Venue 11 Pro hat Dell jüngst neue Tablets für das Businessumfeld präsentiert. Erste Systemhäuser haben die Geräte nun unter die Lupe genommen und sehen zusätzliches Umsatzpotenzial.

MARCUS JAHNKE, Key Account Manager beim IT-Haus in Düsseldorf, war sofort angetan: „Ich habe mich direkt auf das Venue 11 Pro gestürzt und gedacht: Das ist endlich mal ein Tablet, das genau die richtigen Funktionen für das tägliche Arbeitsleben bietet.“ Der Hintergrund: Mit dem Venue 8 Pro und dem Venue 11 Pro hat Dell vor kurzem eine neue Familie flexibler Tablet-PCs vorgestellt, die optimal auf die Anforderungen von Unternehmen ausgerichtet sind.

Die Geräte basieren auf Windows 8.1 und nutzen leistungsstarke Intel-Technologie, wobei das Venue 11 Pro mit Core-Prozessoren bis hin zu i5-Modellen der vierten Generation bestückt werden kann. Beide Tablets lassen sich einfach in vorhandene IT-Umgebungen integrieren, sind mit allen aktuellen Windows-Anwendungen kompatibel und bringen umfassende Sicherheitsoptionen mit. Äußerlich überzeugen die 8- und 11-Zoll-Tablets mit ihrer hochwertigen Verarbeitung und ihrem formschönen Design. Für die Entwicklung mobiler Apps steht das Dell-Applikationsentwicklungsteam bereit. Es erstellt Anwendungen, die optimal an die Touch-Oberflächen und Displaygrößen der Tablets angepasst sind und ihre speziellen Features wir GPS oder Kamera gezielt nutzen können.

Drei Geräte in einem: Tablet, Notebook und Desktop-PC

Eine ganz besondere Stärke weist das Venue 11 Pro mit Windows 8.1 auf, denn es vereint gleich drei Geräte in einem. Mit zusätzlicher Tastatur lässt es sich unterwegs auch im Notebook-Modus nutzen, gemeinsam mit dem optionalen Dock verwandelt es sich in einen vollwertigen Desktop-PC. Anders als bei vergleichbaren Geräten kann der Anwender beim Venue 11 Pro außerdem den Akku selbst austauschen und mehrere Monitore an das Gerät anschließen.

Key Account Manager Jahnke hat das Venue 11 Pro mit Windows 8.1 getestet – und dabei wurde sein erster Eindruck voll bestätigt. „Das Gerät ist wirklich sehr flexibel und vielseitig, weshalb ich es mittlerweile selbst jeden Tag als vollwertiges Arbeitsgerät nutze. Ich nehme es mit zum Kunden, präsentiere dort, und wenn ich zurück ins Büro komme, schließe ich es an die Dockingstation an und habe einen vollwertigen Desktop-PC.“

Deshalb ist der Key Account Manager auch davon überzeugt, dass sein Unternehmen mit dem Gerät neue Umsatzpotenziale erschließen wird. Die ersten Erfahrungen bei seinen Kunden sind jedenfalls sehr vielversprechend.

„Wenn ich mit dem Venue 11 Pro mit Windows 8.1 vor Ort meine Präsentationen halte, bekomme ich regelmäßig ein äußerst positives Feedback. Kein Wunder, schließlich möchten die Unternehmen kein zusätzliches Gerät einführen, sondern möglichst ein Device nutzen, das alle Anforderungen auf einmal abdeckt.“

Sicherheit und einfache Verwaltung gewährleistet

Ganz ähnlich sieht das MARKUS JUNG, Teamleitung Vertrieb Competence Center Mobile Solutions beim IT-Systemhaus Bechtle in Neckarsulm, der ebenfalls das Venue 11 Pro und auch das Venue 8 Pro mit Windows 8.1 unter die Lupe genommen hat. Sein Fazit: „Das ist genau die Gerätekategorie, die für unsere Unternehmenskunden in diesem Jahr sehr interessant sein wird. Und Dell spielt in dieser Kategorie ganz vorne in der Champions-League.“

Neben der Vielseitigkeit der Geräte hat Jung dabei auch das Äußere überzeugt. „Für Unternehmenskunden ist es immer besonders wichtig, dass ein Gerät gut aussieht und eine große Qualität ausstrahlt. Das Gehäuse der Tablets fühlt sich gut an und macht einen sehr robusten und hochwertigen Eindruck.“

Genauso wichtig ist für den Teamleiter aber auch die Tatsache, dass die Tablets von Dell mit vorinstalliertem Windows 8.1 ausgeliefert werden „Windows 8.1 ist für solche Geräte im Geschäftsumfeld die absolut richtige Plattform, denn hier sind Sicherheit und einfache Verwaltung entscheidend. Das ist mit Windows 8.1 ebenso gewährleistet wie die Integration in die gesamte Microsoft-Welt.“

Macht Spaß. Macht produktiv. Windows 8

Dell GmbH, Unterschweinstiege 10, D-60549 Frankfurt am Main

Für Produktinformationen: www.dell.de/tablet, für Partnerinformationen: dell.de/partner

Apple legt nach

Neue iPhones im September

Das Warten der Apple-Fans auf neue iPhone-Modelle soll angeblich wieder einmal im September ein Ende haben. Laut US-Medienberichten will der Konzern seine nächsten Smartphone-Modelle am 9. September vorstellen.

Die Geräte sollen Bildschirmgrößen von 4,7 und 5,5 Zoll haben, berichteten das „Wall Street Journal“ und die Technologie-Website „Re/code“ unter Berufung auf informierte Personen und bestätigten damit bisherige Informationen. Die aktuellen Modelle 5s und 5c bringen es nur auf vier Zoll und gehören damit zu den Smartphones mit den kleinsten Bildschirmen auf dem Markt.

Es wird mit einer sehr starken Nachfrage gerechnet. Nach früheren Informationen des „Wall Street Journal“ bestellte Apple für die erste Produktionsrunde 70 bis 80 Millionen iPhones der neuen Generation – deutlich mehr als bei bisherigen Marktstarts. *TÖ*

Kompatibler Toner

Samsung kämpft gegen Reseller

Foto: apops - Fotolia.com

Der koreanischen Elektronikkonzerns Samsung sieht durch Nachbauten bestimmter Tonerkartuschen seine Patente verletzt und hat daher beim Landgericht München interveniert. Das Gericht hat nun eine einstweilige Verfügung erlassen, die sechs nicht namentlich genannten Resellern verbietet, bestimmte Nachbauten von Tonerkartuschen zu vertreiben. Es handelt sich dabei um Verbrauchsmaterial für die Druckerserien „CLP-310/CLX-3170“, „CLP-320/CLX-3180“, „CLP-365/CLX-3305“, „Xpress M2825/2875“ und „Pro Xpress M4025/4075“.

Man habe festgestellt, „dass unterschiedliche Nachbauten“ der Tonerkartuschen im Umlauf seien. „Mit den juristischen Schritten gegen Rechtsverletzungen schützt Samsung nicht nur das geistige Eigentum des Unternehmens. Daneben ist auch beabsichtigt, die Rechte und Interessen der Kunden sowie der Unternehmen, die umweltfreundliche, wiederaufgearbeitete Tonerkartuschen herstellen und vertreiben, zu schützen“, heißt es in einem Statement des Herstellers. *AWE*

Barbara Koch kommt von IBM

Neue Geschäftsführerin bei Azlan

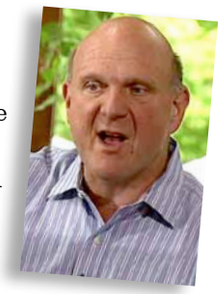
Am 1. September wird Barbara Koch Geschäftsführerin von Azlan Deutschland. Damit kann sich Michael Dressen, der diese Position interimsweise seit Oktober 2013 innehatte, wieder voll der Geschäftsleitung von Tech Data widmen.

Koch war 23 Jahre lang bei IBM tätig. Nun möchte sie sich dem indirekten Vertriebskanal widmen. Der Schritt zu Azlan ist da nur logisch, da Tech Datas VAD-Sparte als einer der wichtigsten IBM-Distributoren gilt.

Koch begann ihre Karriere bei IBM 1991 als System Engineer und war bereits zwei Jahre später Account Manager. Anschließend bekleidete sie verschiedene Marketing- und Vertriebspositionen in der europäischen IBM-Organisation, bevor sie 2005 als verantwortliche Direktorin Server & Storage Sales nach Deutschland zurückkehrte. 2011 stieg Koch zum Vice President STG mit der Verantwortung für Nordosteuropa auf. 2012 kehrte sie in die europäische Organisation als VP Power System der STG Group zurück, um zuletzt die weltweite Verantwortung für das Global-Sales-und-Brand-Management zu übernehmen. *AWE*

Basketball statt Microsoft

Die Ära Ballmer ist zu Ende



34 Jahre sind ihm genug, neue Aufgaben rufen: Urgestein Steve Ballmer zieht sich beim Software-Riesen Microsoft zurück. In einem auf der Firmen-Website veröffentlichten Abschiedsbrief an Konzernchef Satya Nadella erklärte der langjährige Spitzenmanager, er wolle sich künftig anderen Dingen wie den Los Angeles Clippers widmen. Ballmer hat das Basketball-Team jüngst für zwei Milliarden Dollar übernommen.

„Es wäre unpraktisch für mich, dem Microsoft-Board weiter zu dienen, es ist das Beste, aufzuhören“, schreibt Ballmer. Zuletzt zog er beim NBA-Verein eine filmreif inszenierte Antritts-Show ab, die an Ballmers große Zeiten bei Microsoft erinnerte. Unvergessen bleiben seine Auftritte auf Firmenveranstaltungen, in denen er hüpfend skandierte: „I love this company“.

Der 58-Jährige war 1980 der erste Microsoft-Angestellte und danach rund 25 Jahre der starke zweite Mann hinter dem legendären Firmengründer Bill Gates, mit dem er den Konzern aufbaute. Bis er vor sechs Monaten Platz für Nadella machte, stand Ballmer knapp 13 Jahre selbst als CEO an der Spitze des Unternehmens, zuletzt als Mitglied des Verwaltungsrats. *cw/TÖ*

Internationale Funkausstellung in Berlin

Die IFA der Fachbesucher

Die Internationale Funkausstellung in Berlin ist nicht nur Trendbarometer der Consumer Electronic. In Berlin werden auch die entscheidenden Orders für das Weihnachtsgeschäft platziert.

Top-Thema: IFA 2014

Die Messe der Fachbesucher – Die IFA ist die wichtigste Trend- und Ordermesse für die CE-Branche (S. 10)
Vernetzung auf allen Ebenen – Über die Trends der IFA 2014 (S. 13)
„Wachsende Nachfrage von ITK-Anbietern" – IFA-Chef Jens Heithecker im Interview (S. 14)
Die IFA kann alles, außer Flughafen – Was sich der „Querschläger" von der IFA erhofft und was er befürchtet (S. 36)

www.channelpartner.de/ifa

Wenn sich am Messewochenende der IFA in Berlin die Menschenmassen durch die Hallen wälzen, dann wird die Funkausstellung in Berlin hauptsächlich als reine Publikumsmesse wahrgenommen, bei der sich die Konsumenten über die neuesten Trends der Unterhaltungselektronik informieren. Doch der Eindruck täuscht. Von den rund 240.000 Besuchern im vergangenen Jahr waren mehr als 140.000 Fachbesucher.

Rund 1.500 Aussteller konnte die Messe Berlin auf der IFA 2013 verzeichnen, und IFA-Chef Jens Heithecker rechnet mit weiterem Wachstum. Ein Problem der IFA in den vergangenen Jahren war die begrenzte Ausstellungsfläche des Messegeländes unter dem Berliner Funkturm. Mit dem CityCube im Süden der Messe konnten nun neue Ausstellungsflächen hinzugewonnen werden. Auf knapp vier Milliarden Euro wurde das Ordervolumen der letztjährigen Funkausstellung geschätzt. Damit ist die Messe die wichtigste Veranstaltung der CE-Branche für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft. Kein Wunder, dass die Messe für Händler und andere Fachbesucher einige Vorteile bereithält.

Internationaler Fachbesucherempfang

Der Internationale Fachbesucherempfang am Eingang Süd, Halle 1.1/2.1, ist ein Business- und Servicebereich exklusiv für IFA-Fachbesucher und für alle Fachbesucher zwei Stunden vor Messebeginn geöffnet. Dort können die Besucher den Messetag mit Kaffee, Tee und frischen Croissants starten. Neben einer Auswahl an Tagespresse liegt hierfür auch die aktuelle Ausgabe von „IFA Inter-